

**Realisierungswettbewerb
Hospiz Haus des Lebens**

Protokoll der Preisgerichtssitzung
22.04.2022

Auslober
Hospizdienst DaSein e.V.
Karlstraße 55
80333 München

Wettbewerbsbetreuung
Landherr und Wehrhahn
Architektenpartnerschaft mbB
Karlstraße 55
80333 München

1. Konstituierung des Preisgerichtes

Das Preisgericht tritt am 22.04.2022 um 9:00 Uhr im Besprechungsraum der R&S Immobilienmanagement GmbH, Friedenstraße 32, 81671 München zusammen.

Herr Müller, Vorstand des Hospizdienst DaSein e.V. begrüßt die Teilnehmenden des Preisgerichts im Namen des DaSein e.V. und bedankt sich für deren Bereitschaft zur Mitarbeit in der Preisgerichtssitzung und bei Herrn Kahl für die Möglichkeit, die Sitzung in den Räumen der R&S Immobilienmanagement GmbH durchzuführen.

Herr Kahl begrüßt als Hausherr und wünscht der Sitzung einen angenehmen Verlauf.

Herr Landherr stellt die Anwesenheit wie folgt fest:

Fachpreisrichter*innen

- Lars Klatte, Architekt, Düsseldorf
- Prof. Johanna Meyer-Grohbrügge, Architektin, Darmstadt
- Laura Fogarasi-Ludloff, Architektin, Berlin

Stellvertretende Fachpreisrichter*innen

- Prof. Isabella Leber, Architektin, München
- Henning Stüben, Architekt, Kopenhagen

Sachpreisrichter*innen

- Markus Müller, Vorstand DaSein e.V.
- Mareike Durst, DaSein e.V.
- Isabell Zacharias, DaSein e.V.

Stellvertretende Sachpreisrichter*innen

entschuldigt: Jutta Oxen, Vorstand DaSein e.V.

Sachverständige Berater*innen

- Stephan Kahl, R&S Immobilienmanagement GmbH
- Bernd Schwab, SCHWAB.engineers GmbH

Wettbewerbsbetreuung

- Walter Landherr, Landherr und Wehrhahn Architektenpartnerschaft mbB, München
- Ralf Wehrhahn, Landherr und Wehrhahn Architektenpartnerschaft mbB, München

weiterhin anwesend:

- Tom Stehmann, R&S Immobilienmanagement GmbH
- Peter Zimmerer, SCHWAB.engineers

Herr Landherr stellt die Beschlussfähigkeit des Preisgerichts fest..

Herr Klatte wird als Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Stimmenthaltung gewählt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung des Preisgerichts.

Der Vorsitzende erläutert den Ablauf der Sitzung. Die Protokollführung übernimmt Herr Wehrhahn.

Alle Anwesenden versichern, dass sie keinen Meinungs austausch mit Wettbewerbsteilnehmenden über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung geführt haben, dies auch während der Sitzung des Preisgerichts unterlassen werden,

dass sie (mit Ausnahme der Vorprüfung) bis zur Sitzung des Preisgerichts keine Kenntnis von Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, dass sie die vertrauliche Behandlung der Beratung gewährleisten werden.

Der Vorsitzende verweist auf die persönliche Verantwortung der Preisrichter*innen gegenüber der Auslobung, den Wettbewerbsteilnehmenden und der Öffentlichkeit und auf die unbedingte Objektivität bei der Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge. Weiterhin erläutert der Vorsitzende den Ablauf des Preisgerichts. Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende fest, dass eine nochmalige detaillierte Vorstellung der Aufgabe nicht nötig ist, da allen Beteiligten die Inhalte hinreichend bekannt sind.

2. Grundsatzberatung, Vorprüfbericht und Zulassung

Bericht der Vorprüfung

Herr Landherr erstattet den Bericht der Vorprüfung. Alle Preisrichter*innen erhalten den schriftlichen Bericht, in dem das Vorprüfungsergebnis zusammengefasst wurde.

Vom Auslober wurden 5 Architekturbüros zur Teilnahme am Wettbewerb geladen. Von allen 5 zugelassenen Teilnehmenden wurden Wettbewerbsarbeiten fristgerecht eingereicht.

Mit Zustimmung aller Wettbewerbsteilnehmer war die Anonymität gegenüber dem Preisgericht aufgehoben worden.

Folgende Aspekte wurden im Rahmen der Vorprüfung geprüft:

- Einhaltung der formalen Bedingungen der Auslobung
- Einhaltung des Einlieferungstermins
- Vollständigkeit der Leistungen
- Erfüllung der funktionalen und technischen Vorgaben der Auslobung
- Einhaltung der baurechtlichen Bindungen
- rechnerische Prüfung der Flächen
- Berechnen von Verhältniswerten und wirtschaftlichen Kennwerten

Die Aspekte der Wirtschaftlichkeit wurden von SCHWAB.engineers geprüft, die Ergebnisse der Prüfung wurden von Herrn Zimmerer vorgetragen.

Zulassung der Arbeiten

Das Preisgericht beschließt alle Arbeiten zur Bewertung zuzulassen, da sie

- den formalen Bedingungen entsprechen,
- termingerecht eingegangen sind,
- in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen,

Bindende Vorgaben entsprechend der Richtlinien für Planungswettbewerbe wurden in der Auslobung nicht festgesetzt.

Informationsrundgang / Präsentation der Arbeiten

Um 9:50 Uhr beginnt der Informationsrundgang.

Der Informationsrundgang erfolgt als Präsentation der Arbeit durch die Verfasser*innen in alphabetischer Reihenfolge. Die Preisrichter*innen stellen Fragen zum Verständnis der Arbeiten.

09:50 bis 10:20 Uhr	Arbeit 1001, allmannwappner
10:25 bis 10:55 Uhr	Arbeit 1002, dreisterneplus
11:00 bis 11:30 Uhr	Arbeit 1003, Fink + Jocher
11:35 bis 12:05 Uhr	Arbeit 1004, LRO
12:15 bis 12:45 Uhr	Arbeit 1005, Molitor Brune

Der Informationsrundgang endet um 12:45 Uhr.

Die Preisgerichtssitzung wird von 12:45 bis 13:25 Uhr von einer Mittagspause unterbrochen.

3. Bewertung der Wettbewerbsarbeiten

Nach der Mittagspause werden die in der Präsentation und aus dem Bericht der Vorprüfung gewonnenen Erkenntnisse diskutiert.

Die in der Auslobung genannten Beurteilungskriterien sollen unverändert der Bewertung zugrunde gelegt werden. Das Preisgericht sieht Schwerpunkte insbesondere bei der städtebaulichen Einbindung, der Erfüllung funktionaler Anforderungen und bei der baurechtlichen Realisierbarkeit.

Wertungsrundgang

Der 1. Wertungsrundgang beginnt um 13:40 Uhr. Alle Arbeiten werden ausführlich besprochen, vier Arbeiten werden einstimmig ausgeschieden, so dass nur die Arbeit von allmannwappner in der Wertung verbleibt.

Alle ausgeschiedenen Arbeiten haben erhebliche Mängel in einem oder in mehreren Beurteilungskriterien.

Der 1. Wertungsrundgang endet um 15:15 Uhr.

Im Anschluss wird die Frage der Rückholung in die Wertung einzelner Arbeiten diskutiert. Rückholanträge werden nicht gestellt. Das Preisgericht ist mit großer Mehrheit der Meinung, nur einen Preis zu vergeben.

Das Preisgericht autorisiert den Vorsitzenden, in Zusammenarbeit mit der Vorprüfung die Diskussion über die Arbeit von allmannwappner zusammenzufassen und eine Bewertung zu formulieren.

1001, allmannwappner

Der Entwurf des Büros allmannwappner überzeugt durch eine geschickte städtebauliche Gliederung des Bauvolumens. Zwei miteinander verbundene Körper nehmen mit ihrem jeweils 2-geschossigen Sockelbaukörper geschickt die Höhenentwicklung der Nachbarschaft auf. Die Eckausbildung schafft einen angemessenen Vorraum für einen attraktiven schwellenlosen Eingang und eröffnet im Inneren einen zweigeschossigen einladenden Eingangsbereich.

Der poetische Ansatz des Baums des Lebens wird von der Jury besonders gewürdigt und bildet eine programmatische Ordnung zwischen dem Café, den

Verwaltungsbereichen und den therapeutischen Bereichen in den 3-geschossigen Bereichen des Stammes und den Hospiz- und Gästezimmern in der Baumkrone.

Das Projekt zeichnet sich ebenfalls durch ein attraktives Konstruktions- und Materialkonzept aus, die Vorprüfung stellt dadurch allerdings eine erhebliche Budgetüberschreitung fest.

Das Projekt wird zur Realisierung vorgeschlagen, mit der Auflage folgende Themenbereiche im Sinne der wirtschaftlichen Optimierung zu überarbeiten:

- Glasanteil der Fassaden
- Baukonstruktion (Stahlbeton oder Holzhybrid, anstelle der Holztafelbauweise)
- Brandschutz
- Schallschutz
- Fassadenbegrünung

4. Rangfolge und Preise

Die Jury beschließt einstimmig der Arbeit 1001 des Büros allmannwappner den ersten Rang und somit den 1. Preis zuzuerkennen.

Abweichend von der Auslobung beschließt das Preisgericht einstimmig, das in der Auslobung vorgesehene Preisgeld für den 2. und 3. Preis (zusammen 12.500,00 €) als zusätzliches Bearbeitungshonorar auf alle Wettbewerbsteilnehmer zu gleichen Teilen auszuschütten.

Daraus ergibt sich folgende Verteilung der Wettbewerbssumme:

1. Preis	12.500,00 €
5 Bearbeitungshonorare à 12.500,00 €	62.500,00 €
Summe	75.000,00 €
zuzüglich 19% Mehrwertsteuer	14.250,00 €
Gesamt	89.250,00 €

5. Empfehlungen

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, dem Büro allmannwappner die weiteren Planungsleistungen zu übertragen. Bei der weiteren Bearbeitung sind die Anmerkungen des Preisgerichts in der Beurteilung zu berücksichtigen.

6. Verlesen des schriftlichen Protokolls

Das Preisgericht verzichtet einstimmig auf die Verlesung des Preisgerichtsprotokolls und beauftragt den Vorsitzenden des Preisgerichts zusammen mit der Vorprüfung die endgültige Fassung des Protokolls zu erstellen.

7. Abschluss des Preisgerichts

Herr Klatte dankt allen Beteiligten für die Mitarbeit im Preisgericht und für die sehr konstruktive, intensive und gute Zusammenarbeit sowie dem Auslober für die Durchführung des Wettbewerbs. Weiterhin bedankt sich Herr Klatte bei der Vorprüfung für die professionelle Vorbereitung. Er bittet um Entlastung der Vorprüfung, was einstimmig geschieht und wünscht dem Bauvorhaben ein gutes Gelingen. Er zeigt sich zuversichtlich, dass das Wettbewerbsergebnis eine gute Ausgangsbasis für die weitere Planung darstellt und hofft auf ein gutes Ergebnis bei der Realisierung.

Herr Müller bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die engagierte Mitarbeit, insbesondere bei Herrn Klatte für die souveräne Leitung der Sitzung und bei der Vorprüfung für die gute Begleitung des gesamten Verfahrens.

Die Sitzung endet um 16:00 Uhr.

8. Ausstellung

Die Wettbewerbsarbeiten werden in digitaler Form ausgestellt. Die Wettbewerbsarbeiten können voraussichtlich ab Mitte Mai für die Dauer von mindestens zwei Wochen auf der Internetseite www.landherr-wehrhahn.de/entscheidungen angesehen werden.

aufgestellt durch Ralf Wehrhahn
für die Richtigkeit Lars Klatte, Vorsitzender des Preisgerichts

München, den 22.04.2022

Verfasserliste

1001

1. Preis

allmannwappner gmbh
Nymphenburgerstrasse 125, 80636 München

Verfasser

Markus Allmann, Dipl.-Ing. Architekt
Ludwig Wappner, Dipl.-Ing. Architekt

Mitarbeit

Philipp Vogeley (Leitung Wettbewerbe)
Patrik Uchal (Projektleitung)
Hanna Kuppel
Lukas Conrad
Emil Roeck
Inés Jacob
Simon Köppl

Fachberatung

Bandschutz: hhpberlin, Ingenieure für Brandschutz GmbH, Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz,
Petra Winkler

knippershelbig | Stuttgart - New York - Berlin, Boris Peter

ingenieurbüro hausladen gmbh, Elisabeth Endres, Lisa Neubert

Hilfskräfte

Visualisierung: Schmid Massie Studio, Copenhagen



1002

dreisterneplus GmbH
Mittererstr 3, 80336 München

Verfasser

Florian Hartmann, Dipl. Ing (FH), Architekt und Stadtplaner
Lisa Yamaquchi, Dipl. Ing. Architektin
Andreas Müsseler, Prof. Dipl. Ing. Architekt
Oliver Noak, Dipl. Ing. Architekt

Mitarbeit

Lucia Ramirez
Victoria Fernandez
Sang-Hyub Lee
Melissa Rizvanovic

Fachberatung

Jürgen Huber, grabner huber lipp landschaftsarchitekten
Sybil Ammon-Hochrainer, Müller-BBM, Brandschutz

Hilfskräfte

Visualisierungen: Jonas Bloch



1003

Fink+Jocher, Gesellschaft von Architekten und
Stadtplanern mbH
Barer Str. 44, 80799 München

Verfasser
Ulrich Binder, Dipl.-Ing. Architekt

Mitarbeit
Lukas Brechler
Mathis Lochner
Luis Huber

Hilfskräfte
Leander Oesterle



1004

LRO GmbH & Co. KG
Kornbergstraße 36, 70176 Stuttgart

Verfasser
Arno Lederer, Architekt

Mitarbeit
Sölvi Lederer
Pauline Ludwig



1005

BRUNE ARCHITEKTEN BDA
Hirschbergstraße 6, 80634 München

ARCHITEKTURBÜRO MOLITOR
Plinganserstraße 40a, 81369 München

Verfasser
Wolfgang Brune, Prof. Dipl.-Ing. Architekt
Jörg Molitor, Dipl.-Ing. Architekt
Michael Molitor, Dipl.-Ing. Architekt

Mitarbeit
Sandra Schank
Aline Meßmer
Carmen Münz
Kiara Schöllhorn
Claudia Emmert

Fachberater
TWL: bbi bracherbock ingenieure
Energie und HLS: meac ingenieure
Bauphysik: PMI Ingenieure, Dipl.-Ing. Peter Mutard, Ingenieurgesellschaft für technische Akustik, Schall- und
Wärmeschutz GmbH
Brandschutz: DMT GmbH&Co.KG, Anlagen- und Produktionssicherheit, Zentrum für Brand- und Explosionsschutz
Arbeitsschutz, Vergabe: Bernd Busemann

Hilfskräfte
Moritz Mayer



**Realisierungswettbewerb
Hospiz Haus des Lebens**

**Preisrichtervorbesprechung am 22.04.2022
Teilnehmerliste 2/2**

Sachverständige Berater/innen

E. Katharina Rizzi, Geschäftsführerin Hospizdienst DaSein e.V.



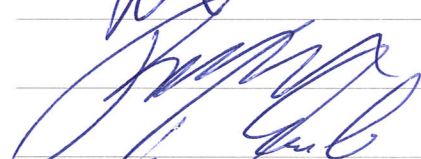
Anne Rademacher, Geschäftsführerin Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung



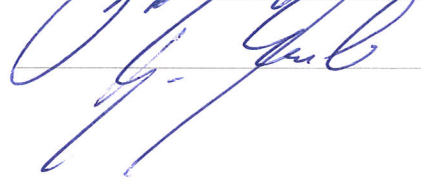
Doris Vogel, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung



Stephan Kahl, R&S Immobilienmanagement GmbH

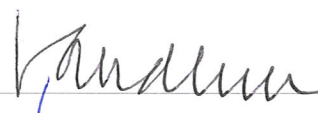


Bernd Schwab, SCHWAB.engineers GmbH



Wettbewerbsbetreuung/Vorprüfung

Walter Landherr, Landherr und Wehrhahn Architektenpartnerschaft mbB



Ralf Wehrhahn, Landherr und Wehrhahn Architektenpartnerschaft mbB



Sonstige Teilnehmer/innen
